



Samstag, 17. Mai 2014

Nationalrätinnen und Nationalräte für die Öffnung der Zivilehe

Unter dem Motto „Ehe für alle“ fand heute eine überparteiliche Kundgebung auf dem Münsterplatz in Bern statt. Die Nationalrätinnen Yvonne Feri (SP) und Anne Mahrer (GPS) sowie die Nationalräte Daniel Stolz (FDP) und Roland Fischer (GLP) forderten in einer gemeinsamen Rede die Öffnung der Zivilehe für gleichgeschlechtliche Paare.

Gemeinsam gegen konservative Ehedefinition

Nationalrätin Anne Mahrer von den Grünen freut sich über die grosse gemeinsame Bewegung unter dem Motto „Ehe für alle“. Sie sieht diese als starkes Zeichen gegen die CVP-Initiative „Für Ehe und Familie“, welche in der Schweizer Bundesverfassung festschreiben will, dass die Ehe eine Lebensgemeinschaft zwischen Mann und Frau sei.

„Alle Paare sollen heiraten dürfen“, fordert Nationalrat Roland Fischer im Namen der Grünliberalen Partei. Denn die Verfassung garantiere das Recht auf Ehe und Familie. Solange dies nicht auch für gleichgeschlechtliche Paare gelte, sei diese Verfassungsbestimmung noch nicht vollständig beachtet. Eine konservative Ehedefinition, wie sie die CVP fordert, sei inakzeptabel.

FDP-Nationalrat Daniel Stolz pflichtet dem bei und machte darauf aufmerksam, dass die eingetragene Partnerschaft ein Kompromiss gewesen sei, welcher eingegangen werden musste. Doch die Ehedefinition sei weltweit im Wandel und es gebe keinen Grund die gleichgeschlechtliche Ehe nicht zu erlauben.

„Die Realität der Familien hat sich in den letzten Jahren stark geändert.“, sagte SP-Nationalrätin Yvonne Feri und verweist auf die Vielfalt von gelebten Familienmodellen. Sie begrüsst deshalb auch das Gutachten zum neuen Familienrecht, welches von Bundesrätin Simonetta Sommaruga in Auftrag gegeben wurde und ebenfalls die Eheöffnung für gleichgeschlechtliche Paare fordert.

IDAHOT – für Gleichstellung, gegen Homophobie und Transphobie

Mit dem seit 2005 am 17. Mai jährlich begangenen IDAHOT (International Day Against Homophobia and Transphobia) wird das gesamtgesellschaftliche Engagement gegen Homophobie und Transphobie vorangetrieben mit dem Ziel, dass LGBT-Menschen (lesbische, schwule, bisexuelle, trans*) frei und gleichberechtigt leben können.

Die diesjährige Kundgebung auf dem Münsterplatz in Bern wurde von Politikerinnen und Politikern von links bis rechts organisiert. Das Motto „Ehe für alle“ wurde gewählt, um auf die rechtliche Ungleichbehandlung aufmerksam zu machen.





Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

www.idahot.ch/medien

Gay SVP

Thomas Fuchs, Vorstandsmitglied GaySVP
fuchs@fuchs.tv 079 302 10 09

RADIGAL

Odilo Lamprecht, Präsident von RADIGAL
lamprecht@radigal.ch 079 336 78 57

Arbeitsgruppe LGBTI Grünliberale

Michael Läubli, Leiter der Arbeitsgruppe LGBTI
michael.laeubli@grunliberale.ch 079 615 91 08
Samuel Müller, stellvertretender Leiter der Arbeitsgruppe LGBTI
samuelmueller@gmail.com 079 666 27 89

Arbeitsgruppe Homosexualität der CVP

Markus Hungerbühler, Leiter Arbeitsgruppe Homosexualität der CVP Schweiz
hungi.tg@bluewin.ch 078 717 17 77

Arbeitsgruppe Geschlechtergerechtigkeit der Grünen Partei Schweiz

Tobias Kuhnert, Mitglied der Arbeitsgruppe Geschlechtergerechtigkeit
tobias.kuhnert@bluewin.ch 079 608 23 19

Junge Grüne

Marcel Bührig, Vorstand Junge Grüne Schweiz und Zürich
marcel@buehrig.me 079 554 50 44

Fachkommission sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität der SP

Alan David Sanginés, Co-Präsident der Fachkommission
alan.sangines@gmx.ch 076 414 04 06
Maria von Känel, Mitglied der Fachkommission
maria_von_kaenel@hotmail.com 079 611 06 71

JUSO GaynossInnen

Marco Fritschi, Leiter der GaynossInnen
gaynossinnen@juso.ch 076 824 24 81

Fachgruppe LGBT der JUNGE BDP

Denis Kläfiger, Leiter Fachgruppe LGBT 078 711 80 00





Alternative Liste

David Garcia, AL-Mitglied

dagar@doctor.com

078 611 33 94

Renato Pfeffer, EVP-Mitglied

renato.pfeffer@gmx.ch

079 787 56 05

